

LOEWE OPTA „Venus“ Type 536W Ausgabe 2 Technische Daten

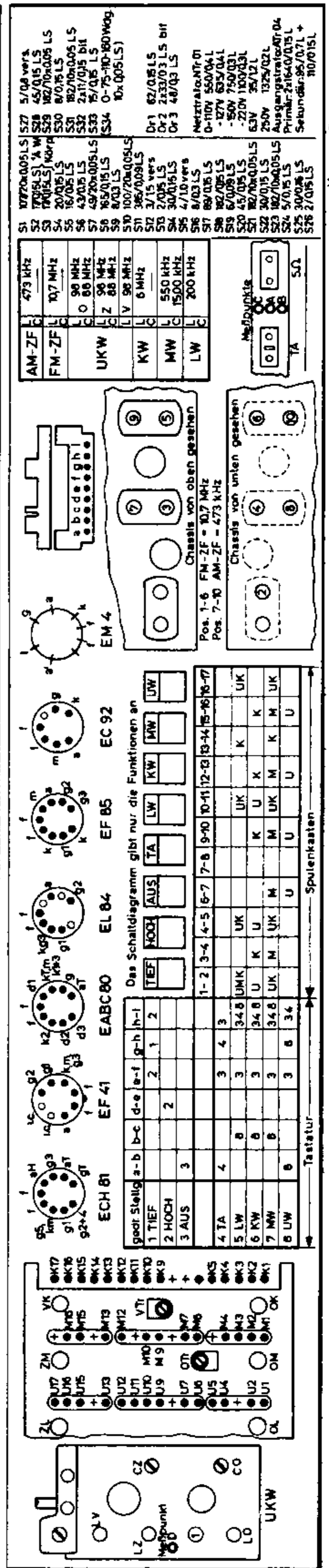
Stromart: Wechselstrom
Spannung: 110 / 125 / 150 / 220V
Leistungsaufnahme: ca. 50W
Röhrenbestückung: EF85, EC92, ECH81, EF41, EABC80, EL84, EM4.
Netzgleichrichter: AEG B 250 C90
Sicherungen: 110 / 125V = 1,2A; 150 / 220V = 0,7A; 5 x 20 mm
Skalenlampe: 2 x 7/63V 0,3A zyl
Tasten: 8, davon 5 Bereichstasten - 1 Taste „Aus“ - 2 Klangregister
Zahl der Kreise: AM7, FM9, abstimbar: AM3, FM3
Wellenbereiche: UKW KW MW LW TA
UKW: 87 - 100 MHz
KW: 16 - 50 m
Empfindlichkeit: KW 30 MW 6 LW 8µV an Ant. Buchse b. 50mW Ausgang
UKW 1µV an 300 Ohm bei 12,5 kHz Hub und 26 db Rausch-Signal-Abstand.
Bandbreite: KW-Lupe
Trennschärfe bei 1 MHz: 1:160
Spiegelwellenselektion: KW 1:30 MW 1:20 000, LW 1:30 000
Zwischenfrequenz: AM 473 (464) kHz, FM 10,7 MHz
ZF-Kreise: AM 4, FM 6
ZF-Bandbreite AM: Taste „Tief“ gedrückt 4 kHz, Taste „Hoch“ gedrückt 9 kHz. FM: 150 kHz
ZF-Saug- oder Sperrkreis: AM: 1, FM: 1
FM Empfangsgericht: Ratio Detektor
Tonabnehmerempfindlichkeit: 6 mV für 50mW bei 1000 Hz, Höhenregister auf Hell,
 Bassregister auf Dunkel, nur Taste „TA“ gedrückt.

Brummspannung: an Anode EL 84 < 1%
Klangfarbenreglung: getrennte Höhen- und Tiefenregelung durch 2 Potentiometer und 2 Klangregister - Tasten
Gegenkopplung: Stromgegenkopplung regelbar
Ausgangsleistung für 10% Klirrfaktor: 5,0W
Lautsprecher-Magnet: NT2 - Durchmesser: 260 x 180 mm
 - Belastbarkeit: 4W - Impedanz: 3,6 Ohm
 - Membran: Nawi
Anschluss für 2 Lautsprecher (Impedanz): 5 Ohm
Besonderheiten: Duplex - Automat-Abstimmung, HF-Vorstufe mit Eingangsbandfilter und Ferritantenne, getrennte Höhen- und Tiefenregelung, Bandbreitenregelung kombiniert mit 2 Klangregistertasten, UKW-Dreigang - Tuner.
Gehäuse: Nussbaum hochglanzpoliert, 576 x 375 x 280 mm
Preis mit Röhren: 339,-DM
Schwingspannungen in Volt: gemess. an Gi Tr ECH bzw Messp D m. Instr. 16,6 K Ohm/V (60 µV)

| Zeiger auf Anschlag | UKW | KW | MW | LW |
|---------------------|-----|----|----|----|
| rechts | 25 | 25 | 16 | 12 |
| links | 16 | 10 | 6 | 14 |
| U g1 max | - | - | 20 | 19 |

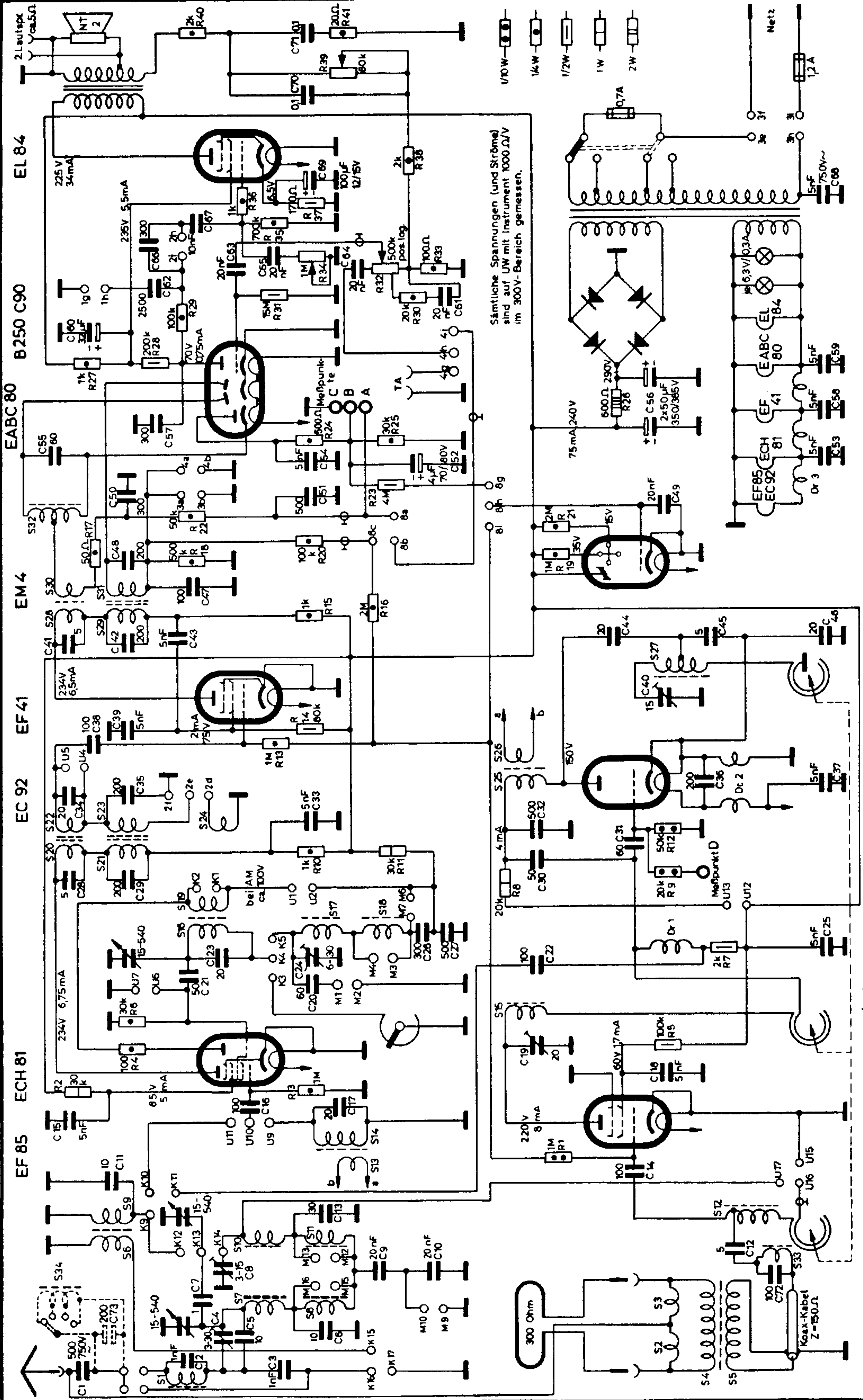
Änderungen (gegenüber „Venus“ Ausgabe 1):

UKW - Antennenkreis, AM - Eingangsbandfilter, EL 84 statt EL 41, Höhenregister geändert.



ACHTUNG! Dieses Schaltbild darf ohne unsere Genehmigung nicht vervielfältigt werden.

Änderungen vorbehalten!



Sämtliche Spannungen (und Ströme) sind auf UW mit Instrument 1000Ω/V im 300V-Bereich gemessen.

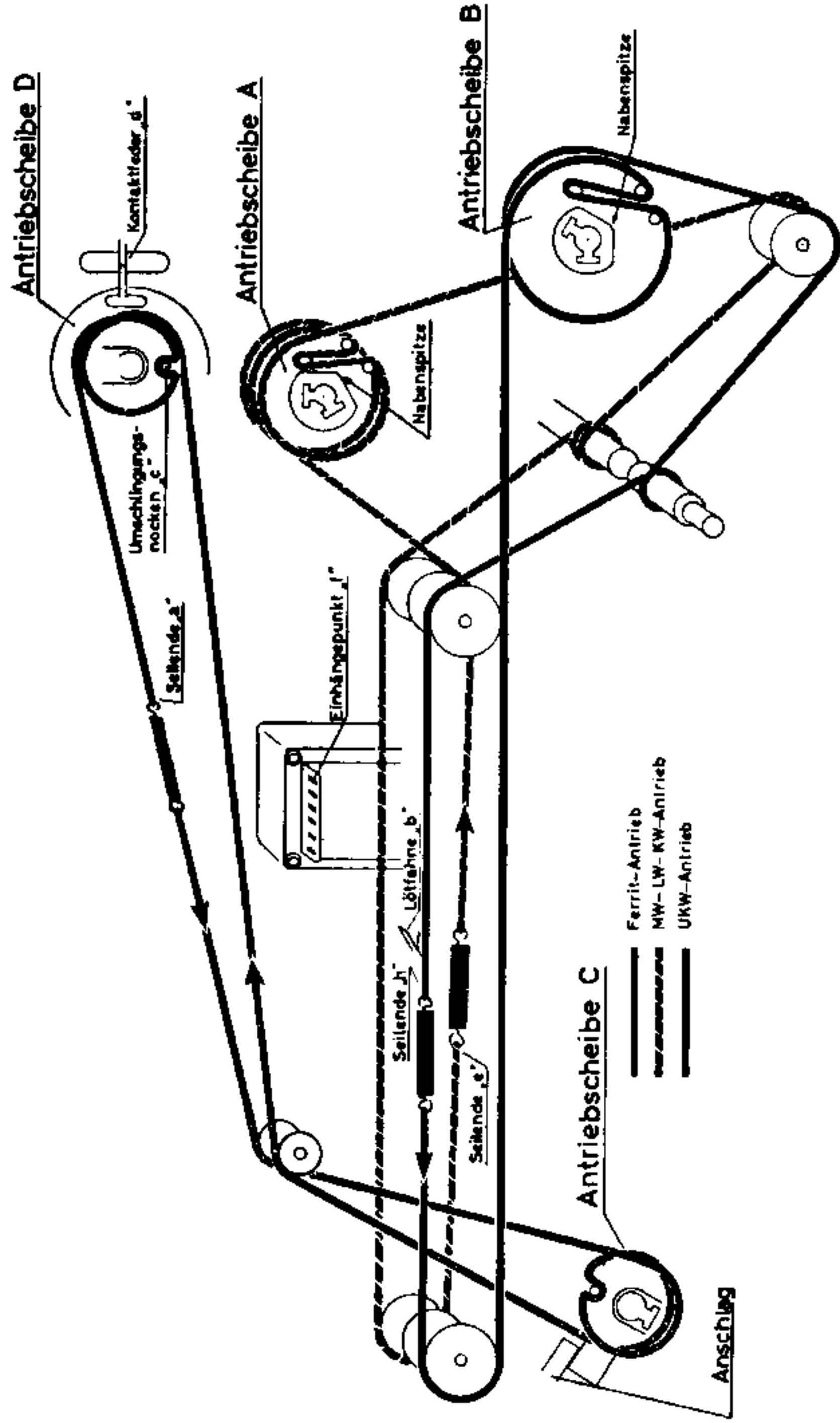
LOEWE OPTA

Montageanweisung

für Gerät „Venus“ Type 536

Ausgabe 2

Seilführungsschema



Beim Seilauflegen für Ferrit-Antrieb ist zu beachten, daß:
Seilende „a“ mit Feder in Löffel „b“ eingehängt wird,
Seilscheibe „C“ auf Rechtsanschlag steht,
der Umschlingungsnocken „c“ in der Antriebscheibe „D“ nach
vorn steht, d. h. das Kontaktmesser in dem Kontaktfeder
paar „d“ steht.
Sodann wird das Seil in Pfeilrichtung unter Beachtung der
genauen Wicklungslagen aufgelegt.

Beim Seilauflegen für MW-LW-KW-Antrieb ist zu beachten, daß:
Seilende „e“ mit Feder in Punkt „f“ eingehängt wird.
Die Drehko-Achse wird auf Rechtsanschlag gebracht und
in dieser Stellung die Antriebscheibe „A“ so festgeschraubt,
daß die Nabenspitze nach links zeigt.
Dann wird Scheibe „A“ in Linksdrehung (ca. 1/3 Umdrehung)
in die gezeichnete Lage gebracht.
Sodann wird das Seil in Pfeilrichtung unter Beachtung der
genauen Wicklungslagen aufgelegt.

Beim Seilauflegen für UKW-Antrieb ist zu beachten, daß:
Seilende „h“ mit Feder in Löffel „b“ eingehängt wird.
Die Drehachse im UKW-Teil wird auf Rechtsanschlag
gebracht und Antriebscheibe „B“ so festgeschraubt,
daß die Spitze der Nabe nach oben zeigt.
Dann wird die Scheibe in Linksdrehung (ca. 2/3 Umdrehung)
in die gezeichnete Lage zurückgedreht.
Sodann wird das Seil in Pfeilrichtung unter Beachtung der
genauen Wicklungslagen aufgelegt.